

# Gold, Silber und Bronze für starke Trampolinturnerinnen

Bei den Bayerischen Meisterschaften schafft es das Außenseiter-Team des TV 48 Erlangen auf vordere Rangplätze

**ERLANGEN** – Mit vielen Turnerinnen, aber wenig Hoffnung auf Medailen traten die Trampolinturnerinnen des TV 48 Erlangen bei den bayerischen Vereinsmeisterschaften an – und wuchsen über sich selbst hinaus.

Bei der Ausscheidung traf man auf die besten Teams aus Bayern. Bei diesem Wettkampf wird auf Alter und Geschlecht keine Rücksicht genommen. So war es an sich vorher klar, dass die erste Mannschaft der „Munich Airriders“ auch den ersten Platz belegen würde. Hier ging unter anderem Michael Serth an den Start, der bereits bei Olympia dabei war. Alles andere als eine leichte Aufgabe also, in dieser Konkurrenz überhaupt einen Podestplatz zu erreichen.

In der ersten Mannschaft des TV 48 traten Laura Scholten, Sally Hövener, Marina Cervenca, Antonia Haas und die erst zehnjährige Alina Krugmann an. Die Mädchen zeigten Trampolinsport vom Feinsten, was ihnen am Ende den 2. Platz einbrachte. Alina Krugmann konnte sich auch für den LTV-Pokal qualifizieren.

Mannschaft Zwei mit Julia Krugmann, Leonie Kreiner, Selina Fuchs, Svenja Schönfelder und Vanessa Nein kam auf einen neunten Platz und



Laura Scholten, Marina Cervenca, Sally Hövener, Antonia Haas und Alina Krugmann

Mannschaft Drei mit Carolin Stolzenberger, Jana Mai, Laura Mai, Lisa Schmidt und Nina Schmidt beendete den Wettkampf auf Platz 13.

Am gleichen Tag starteten einige TV 48-Turnerinnen auch bei der Bayerischen Synchronmeisterschaft. Da die meisten Turnerinnen kaum Erfahrungen im Synchronspringen haben, waren die Erwartungen extrem niedrig. Umso überraschender der Erfolg des Duos Alina Krugmann und Selina Fuchs. Obwohl beide von ihrer Statur her sehr unterschiedlich sind, wagte Trainerin Doro Gallasch das Risiko, die beiden miteinander springen zu lassen: Am Schluss kamen sie auf Platz 3.

## Mit Abstand an der Spitze

Bei den Turnerinnen von 15 bis 17 Jahren lagen Svenja Schönfelder und Antonia Haas vor dem Finale mit Abstand auf dem ersten Platz. Leider werteten die Punktrichter eine kleine Unachtsamkeit als Abbruch und so mussten sie sich mit der Bronzemedaille zufrieden geben. In der Klasse der Turnerinnen wurden Marina Cervenca und ihre Partnerin Theresa Lorenz vom TSV Turnerbund München mit großem Abstand Bayerische Synchronmeisterinnen. en